

20. Oktober 2011 – 19.30 Uhr:

## Erkenntnistheorie –

Wie wir die Welt erfahren  
und wie wir sie verstehen...

„Wir verstehen nur, was wir schon kennen; alles Erkennen ist wieder-erkennen...“ Dieser Lehrsatz stammt schon von Platon, dem großen Philosophen des alten Griechenlands. Durch Philosophen, Naturwissenschaft und nicht zuletzt durch die moderne Computertechnologie der „Künstlichen Intelligenz“ ist die Frage immer wieder neu gestellt worden: Wie erkennen und verstehen wir die Welt um uns herum und wie formt sich unser Denken daraus unser Bild von der Wirklichkeit?

27. Oktober 2011 – 19.30 Uhr:

## Quantenphysik –

Die kleinsten Teile der Wirklichkeit...

Die Physik der kleinsten Teile ist sehr viel seltsamer, als der gesunde Menschenverstand uns erahnen lässt. Darum hat sich um die „Quanten“ eine Fülle verworrener Halbwahrheiten gebildet. Wir wollen uns erklären lassen, worum es in der Quantenphysik wirklich geht und sehen, ob sie tatsächlich Auswirkungen auf die Frage nach dem freien Willen des Menschen hat und ob es stimmt, dass es vielleicht mehrere, viele oder sogar unendlich viele Universen gibt...

Ansprechpartner:

Richard Horn (Tel.: 030 / 782 81 90)

Dirk Bartsch (Tel.: 030 / 4 85 78 20)

jeweils **donnerstags** 19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

**im Gemeinde-Saal der Ev. Luther-Gemeinde**

Bülowstraße 71–72 - 10783 Berlin



## Glauben und Denken – zwischen *Mystik* und *Quantenphysik* Sechs **Gesprächsabende** zwischen *Theologie, Philosophie und* *Naturwissenschaft*

1. September 2011 bis 27. Oktober 2011 - jeweils **donnerstags**  
19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im **Gemeindesaal** der **Ev. Luther-**  
**Gemeinde: Bülowstraße 71/72 in Berlin-Schöneberg**

Ansprechpartner: Pfr. Dirk **Bartsch** (Tel.: 030 / 485 78 20) und  
Pfr. Richard **Horn** (Tel.: 030 / 782 81 90)

1. September 2011 – 19.30 Uhr:

## Meister Eckhard – Gott und die Seele

Die christliche Mystik ist so alt wie das Christentum selbst. In Deutschland wurde die Mystik im 14. Jahrhundert von dem Mann begründet, in dem sie zugleich sofort ihren Höhepunkt erreichte: *Meister Eckhart*. Er glaubt, dass das Wesen Gottes zugleich die Mitte des Menschlichen ist und dass der Mensch diesem eigentlichen Grund seiner Selbst in sich erkennen kann. Auf seinen Spuren wollen wir eintauchen in eine geistliche Strömung, die das Christentum mit allen großen Religionen verbindet.

8. September 2011 – 19.30 Uhr:

## Hildegard von Bingen – Kraft aus dem Glauben

Eine Frau, die mit ihrem Leben, mit ihrem Denken und mit ihren Briefen Kaiser, Könige und Päpste beeindruckte – sie wurde zum Mittelpunkt einer geistlichen Bewegung, die ganz Europa ergriff. Durch Gottesdienste und Gebete, durch neue medizinische Erkenntnisse und eine meditative, spirituelle Musik bewirkte sie die mystische Erweckung in Deutschland. Vor fast tausend Jahren entstand so eine Form des Glaubens, die wir in unserem Jahrhundert wieder neu entdecken können.

22. September 2011 – 19.30 Uhr:

## Thomas Müntzer – Christentum und Freiheit

Thomas Müntzer, Zeitgenosse Luthers, steht mit seiner Theologie für die Freiheit des Christenmenschen, die sich nicht nur in einem selbst-verantworteten Glauben, sondern auch in seiner politischen und sozialen Kompetenz zeigt. Das Bild von Thomas Müntzer wurde in späteren Jahrhunderten durch die politischen und ideologischen Interessen der Zeit sehr verzerrt – in seinen eigenen Schriften und Predigten zeigt er sich uns aber in ursprünglicher Klarheit.

29. September 2011 – 19.30 Uhr:

## Die Zeit in Theologie, Philosophie und Naturwissenschaft

*„Wenn niemand mich fragt, weiß ich, was Zeit ist, wenn ich es aber erklären soll, kann ich es nicht...“ stöhnte schon Augustinus. „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn...“ heißt es in der Bibel. Philosophen, Theologen und Naturwissenschaftler haben durch die Jahrtausende unterschiedliche Konzepte von der Zeit und ihren Auswirkungen auf Leben und Glauben der Menschen formuliert. Ist Zeit nur eine Zahl, eine Dimension wie Entfernung oder Temperatur? Gibt es eine Art „Atom“ der Zeit, eine kürzeste Zeitspanne, die sich nicht mehr teilen lässt? Vielleicht ist Zeit überhaupt nur eine Illusion?*